

Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie Rummelsberg / Nürnberg

Weiterbehandlung 6 Wochen postoperativ nach gelenkerhaltendem Eingriff oberes Sprunggelenk (OSG)

Die Operation an ihrem oberen Sprunggelenk (OSG) ist jetzt 6 Wochen her. Wir haben heute Röntgenaufnahmen angefertigt.

Die weitere Behandlung sieht bei Ihnen wie folgt aus:

Weglassen der Orthese. Diese können Sie bei unserer Orthopädiewerkstatt abgeben oder zurück schicken mit den in der Verpackung enthaltenen Rücksendeformularen.

Weglassen der Unterarmgehstützen.

Die weitere Mobilisation erfolgt mit Vollbelastung mit Ihren eigenen Konfektionsschuhen.

Nach Erreichen der Vollbelastung und Weglassen der Orthese erfolgt eine physiotherapeutische Übungsbehandlung insbesondere zur Gangschulung. Vermehrte Bewegungen im Bereich des oberen Sprunggelenkes sind noch nicht sinnvoll.

Falls die Beschwerden weiter rückläufig sind und Sie gut Stehen und Gehen können, ist eine weitere Kontrolluntersuchung nicht notwendig. Falls sie noch Probleme haben erfolgt die nächste Kontrolle in 6 Wochen.

Wir führen zur Überprüfung des Behandlungserfolges Jahreskontrollen durch. Bei den Jahreskontrollen empfehlen wir eine spezielle Kernspintomografie mit sogenanntem „Knorpelmapping“. Damit kann gut beurteilt werden, ob die knorpelchirurgischen Maßnahmen wie Mikrofrakturierung, Matrixassoziierte Stammzellentransplantation (MAST), Autologe Matrixinduzierte Chondrogenese mit Autologem Conditioniertem Plasma (AMIC+ACP) Autologe Matrixinduzierte Chondrogenese mit Peripherem Blutkonzentrat (AMIC+PBC) erfolgreich waren.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und eine weitere gute Behandlung.